



Vorlage KuSA_08/2021
zur öffentlichen Sitzung des
Kultur-, Schul- und Europa-
ausschusses
am 22.11.2021

Anlage

1: Entwurfsplanung

An die
Mitglieder
des Kultur-, Schul- und Europaausschusses

**Erweiterung des Schuldorfs am Favoritepark Ludwigsburg
- Entwurfsplanung und Beauftragung der Planer bis zur Baureife
- Vorberatung -**

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag,

- der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung mit den unter Ziffer 3 veranschlagten Kosten für die Erweiterung des Schuldorfs am Favoritepark Ludwigsburg, zuzustimmen,
- die weitere Planung auf der Grundlage der Entwurfsplanung bis zur Baureife (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vergabevorschlag der Bauausführung als Einzelwerkvergabe) freizugeben und die Planer entsprechend weiter zu beauftragen.

Beratungsfolge:

| Gremium | Zuständigkeit | Sitzungsdatum | Öffentlichkeitsstatus |
|-------------------------------------|---------------|---------------|-----------------------|
| Kultur-, Schul- und Europaausschuss | Vorberatung | 22.11.2021 | öffentlich |
| Kreistag | Beschluss | 10.12.2021 | öffentlich |

Finanzierung:

| Verfügbares Budget | Jahr | Finanzierungsbedarf | Finanzhaushalt | X | Fachbereich: |
|---|-------|---------------------|--|---|--------------|
| 483.060 € | 2020 | 0 € | Ergebnishaushalt | | 62 |
| 1.900.000 € | 2021 | 500.000 € | Produktgruppe/Investitionsauftrag: 702120030400 702120031100 | | |
| 2.950.000 € | 2022 | 2.600.000 € | | | |
| | 2023 | 1.400.000 € | | | |
| | 2024 | 1.116.000 € | | | |
| 5.333.060 € | Summe | 5.616.000 € | | | |
| Bemerkungen / Deckungsvorschlag: Das Budget 2020 setzt sich aus dem Planansatz für Bau- maßnahmen von 150.000 € und einem Ermächtigungs- übertrag von insgesamt 333.060 € zusammen. Im Budget ist die Fotovoltaikanlage mit enthalten. Am 30.09.2021 wurde ein erneuter Antrag auf Schul- bauförderung gestellt. Für den Energiestandard KfW 55 wird eine Förderung von 300.000 Euro erwartet. Das Budget wird bei den Mittelanmeldungen 2023 ange- passt. | | | Bezeichnung: Auszahlungen für Baumaßnahmen | | |

Sachverhalt und Begründung:**1. Ausgangssituation**

Der Kreistag hat am 17.07.2020 der Erweiterung des Schuldorfes am Favoritepark in Ludwigsburg auf der Grundlage der Vorplanung und mit geschätzten Gesamtkosten von 5 Mio. Euro im Grundsatz zugestimmt. Der Kultur-, Schul- und Europaausschuss ermächtigte die Verwaltung am 08.03.2021 das Büro Plan Forward aus Stuttgart mit der HOAI- Leistungsphase 2 – 4 (Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung) zu beauftragen.

2. Entwurfsplanung

Die Architekten und Fachingenieure haben die Planungsvorgaben der Machbarkeitsstudie von Herrn Prof. Volz in enger Zusammenarbeit mit der Schule weiterentwickelt und optimiert. Das beschlossene Raumprogramm wurde in enger Zusammenarbeit mit der Schule räumlich vertieft und an die Bedürfnisse der Nutzer angepasst.

Die Planung der Machbarkeitsstudie ging von einer Bruttogrundfläche (BGF) von rund 1200 m² aus. Die Überarbeitung mit den Nutzern der beiden Schulen sowie den Fachingenieuren hat ergeben, dass die Technikbereiche im Untergeschoss angepasst werden mussten. Hier wurde auch die Lagerfläche für den Schulbetrieb auf das notwendige Maß angepasst. Die Sanitärbereiche mussten aufgrund der Abläufe ebenfalls vergrößert werden. Insgesamt hat sich die BGF somit auf rund 1.486 m² vergrößert (siehe Anlage Seite 13).

Aus Brandschutzgründen musste die außenliegende Fluchttreppe an anderer Stelle geplant werden. Aus funktionalen und architektonischen Gründen wurden die beiden Treppenhäuser

in den geordneten Baukörper integriert. Aus pädagogischen Gründen wurde die kleine Teeküche zu einer flexibel nutzbaren Schülerküche weiterentwickelt. Das zentrale Treppenhaus wird schon heute für Wartungszwecke der Lüftungs- oder PV-Anlage nach oben geführt und kann für die bereits angedachte Aufstockung genutzt werden. Die Gruppenräume wurden zu Gunsten der breiteren Flure angepasst.

Die Aufenthaltsräume werden mit einer zentralen „coronagerechten“ mechanischen Lüftungsanlage versorgt. Diese verfügt über eine Wärmerückgewinnungseinheit und kann zur sommerlichen Nachtlüftung für das Gebäude herangezogen werden (siehe Anlage Seite 12).

Die Schülerzahlen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) haben sich in den letzten 10 Jahren kontinuierlich erhöht (s. Schülerzahlenstatistik, Vorlage KuSA_01/2021). Seit dem Schuljahr 2018/2019 kann von einem konstanten Bedarf an SBBZ-Schulplätzen insgesamt ausgegangen werden. Der 2-geschossige Neubau spiegelt den IST-Bedarf wider.

Die Vorausberechnung des Statistischen Landesamtes geht für die nächsten Jahre noch von einer leichten Zunahme des Anteils der Kinder und Jugendlichen mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot aus. Zusammen mit der erwarteten demografischen Entwicklung ergibt diese Annahme einen bis zum Schuljahr 2030/31 anhaltenden Anstieg der Schülerzahl der SBBZs. Sie läge dann um 14 % über dem Wert des Schuljahres 2019/20. Sollte die Prognose eintreten und sich die Schülerzahlen künftig deutlich erhöhen, bietet das derzeitige Konzept die Möglichkeit das Gebäude um ein weiteres Geschoss aufzustocken.

3. Kosten

Nach der Kostenschätzung lagen die Gesamtkosten für die Erweiterung des Schuldorfes bei rund 5 Mio. Euro. Nach der nun vorliegenden Entwurfsplanung des Planungsteams liegen die Gesamtkosten bei rund 5,6 Mio. Euro. Die Kostensteigerung ergibt sich aus der Erhöhung des Baupreisindex und der Vergrößerung der Flächen. Die Kosten beinhalten einen Teuerungszuschlag von rund 267.000 Euro (siehe Anlage Seite 14).

Für das Projekt wurde am 30.09.2021 erneut ein Antrag auf Schulbauförderung gestellt. Die Verwaltung rechnet bei einer Bewilligung mit einem Zuschuss von rd. 1,7 Mio. Euro.

4. Termine

| | | |
|---------|------|--|
| März | 2021 | Auftrag bis Bauantrag |
| Oktober | 2021 | Feststellung Entwurfsplanung, Beauftragung Planer bis zur Baureife |
| Juli | 2022 | Auftragsvergaben der Baugewerke |
| Februar | 2024 | Fertigstellung |

5. Projektgruppe

Bei der Sitzung der Projektgruppe am 22.10.2021 wurde das Projekt von der Schulleitung, den Architekten und der Verwaltung ausführlich vorgestellt und diskutiert. Es wurde angeregt, im Zuge der Baumaßnahme gleich Ladesäulen auf dem angrenzenden Lehrerparkplatz zu installieren. Die Projektgruppe empfiehlt dem Kultur-, Schul- und Europaausschuss ein-

stimmig die vorliegende Entwurfsplanung zu beschließen und die weitergehenden Beschlüsse zu fassen.